

INTERVIEW

## Joachim Riester und Joachim Nopper: „Neue Wege in Kombination von Chor und Orchester“

BZ-INTERVIEW mit den Dirigenten Joachim Riester und Joachim Nopper zum gemeinsamen Benefiz-Kirchenkonzert am Sonntag.



Joachim Nopper Foto: Privat

ELZACH. Ein gemeinsames Kirchenkonzert veranstalten an diesem Sonntag, 3. November, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus erstmals in dieser Kombination der Kirchenchor Elzach und der Musikverein Prechtal. Der Eintritt ist frei, erbetene Spenden kommen dem Verein "Hoffnung für Kinder im Elztal und Seitentäler" zugute. Mit den beiden Dirigenten Joachim Nopper (Kirchenchor) und Joachim Riester (Musikverein) unterhielt sich BZ-Redakteur Bernd Fackler.

BZ: Wie kam es zur Idee dieses gemeinsamen Konzerts?

Riester: Dass wir ein Kirchenkonzert machen wollen, war klar. Dann kam die Frage: Was spielen wir? Und als dies geklärt war, fragten wir beim Elzacher Kirchenchor an. Als der zusagte, ergab es sich fast von selbst, dass wir mehrere Sachen in dem Konzert mit Chor und Orchester machen. Das Hauptwerk des Abends, "Cantica de Sancto Benedicto" für Chor, Blasorchester und Sopran habe ich in Wolfach schon mal mit dem Kirchenchor

gemacht...

Nopper: ...in dem Konzert in Wolfach war ich als Zuhörer.

BZ: Ist die Kombination Blasorchester/ Chor eine besondere Herausforderung?

Nopper: Wir praktizieren diese Kombination seit vielen Jahren bei Gottesdiensten, zum Beispiel mit Elzacher Musikern, aber auch mit solchen vom Musikverein Prechtal, zu dem wir, insbesondere durch Bernhard Schill, gute Verbindungen haben. Insofern ist die Kombination Blasorchester/Chor bei uns gang und gäbe.

Riester: Die Größe eines Orchesters macht schon den Unterschied. Die Schwierigkeit ist, eine Balance zu finden, unter anderem in Bezug auf die Lautstärke. Das ist eine besondere Herausforderung, aber wir arbeiten daran, bei der ersten Probe war das schon sehr gut.

Wir hatten vier gemeinsame Proben.

BZ: Ein Wort zum Programm?

Nopper: Ein paar Highlights aus unserem Standardprogramm wie "Exsultate" – insgesamt Werke verschiedenster Musikepochen.

Riester: Herausragend ist die knapp halbstündige "Cantica de Sancto Benedicto", die hier noch nie zu hören war und eher selten aufgeführt wird.

BZ: Weshalb sollte ein Musikfreund dieses Konzert auf keinen Fall verpassen?

Nopper und Riester: Es gibt neue Wege von Chor in Kombination mit Blasmusik, in einer völlig anderen Weise, die hochinteressant sind und die man sonst gar nie hört.

BZ: Der Spendenerlös geht an "Hoffnung für Kinder im Elztal und Seitentäler"?

Riester: Es war klar, dass wir ein Benefizkonzert machen. Dann wurde im Vorstand diskutiert – in Abstimmung mit dem Kirchenchor – und die Wahl fiel auf "Hoffnung für Kinder", wie vor fünf Jahren schon einmal.

Kirchenkonzert von Musikverein Prechtal und Kirchenchor Elzach an diesem Sonntag, 3. November, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Elzach. Es kommen insgesamt acht kirchenmusikalische Stücke zur Aufführung. Nähere Informationen zum Konzertprogramm sind nachzulesen unter <http://www.musikverein-prechtal.de>

Autor: fa